

Anfrage

öffentlich

Datum

18.07.2005

Nummer

F0214/05

Absender

Regina Frömert, PDS-Fraktion im Magdeburger Stadtrat

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Der Oberbürgermeister

Sitzungstermin

19.07.2005

Kurztitel

Folgen aus Veräußerung von Gebäuden in der M.-J.-Metzger-Straße

Sehr geehrter Herr Dr. Trümper,

der Stadtrat hat mit seiner Entscheidung zur Veräußerung von Gebäuden in der Max-Josef-Metzger-Straße dazu beigetragen, dass das Justizzentrum in Magdeburgs Innenstadt entstehen wird. Die Magdeburger Volksstimme berichtete am 15.7.2005 darüber, dass in entscheidenden Ausschüssen des Landtages dafür die Weichen gestellt wurden.

Ich finde die Entscheidung nicht schlecht. Ich hoffe, dass Parkplätze im Innenbereich des Posthofes entstehen, vielleicht sogar in der Tiefe. Aber dazu frage ich Sie nichts.

Meines Erachtens bringt die Entscheidung die Stadt in argen Zugzwang.

Die Gebäude werden genutzt – Volkshochschule samt Turnhalle, Schulmuseum, Sammlung des Naturkundemuseums, ... Für die Herausnahme der gegenwärtigen Nutzer der Gebäude in der Max-Josef-Metzger-Straße durch die Stadt müssen schnellstens neue Lösungen gefunden werden.

Was beabsichtigen Sie in welchen zeitlichen Abfolgen zu tun, damit weder Schaden an den Sammlungen entsteht noch die VHS oder das Schulmuseum in ihrer vielfältigen Arbeit eingeschränkt werden?

Welche Ausweich- bzw. endgültigen Standorte wollen Sie dem Stadtrat zur Nutzung empfehlen? Das längerfristig geplante Objekt für die VHS in der Leibnizstraße ist ja noch nicht für die Nutzung frei und schon gar nicht hergerichtet. Außerdem soll die Leiterin das „neue“ Gebäude als zu klein betrachten.

Welche Kosten kommen bei all den Umziehereien, Herrichtereien zusätzlich auf den städtischen Haushalt zu?

Herr Dr. Trümper, ich möchte Sie bitten, in angemessener Frist die Fragen zu beantworten.

Freundliche Grüße,

Regina Frömert